

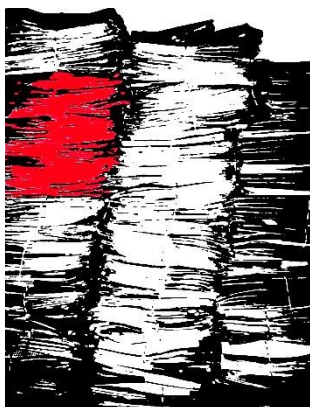
Landesbeauftragter  
des Freistaats Thüringen  
zur Aufarbeitung  
der SED-Diktatur



Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen  
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen  
Deutschen Demokratischen Republik

# Einladung

Vortragsreihe im Collegium Maius, Erfurt  
„Der Quellenwert der Stasi-Akten für die  
zeitgeschichtliche Forschung“



**Dr. Hanna Labrenz-Weiß**

**„Die Herrschaft im Alltag am  
Beispiel der MfS- Kreisdienststelle  
Nordhausen“**

**Wann: Mittwoch, 22.07.15, 18:00 Uhr  
Wo: Collegium Maius, Michaelisstraße 39,  
99084 Erfurt, (gegenüber der Michaeliskirche)**



**UNIVERSITÄT  
ERFURT**



Katholisch-Theologische  
Fakultät



EVANGELISCHE KIRCHE  
IN MITTELDEUTSCHLAND

**Dr. Hanna Labrenz-Weiß:**

**„Die Herrschaft im Alltag am Beispiel der MfS- Kreisdienststelle Nordhausen“**

Dem Kreis Nordhausen kam eine enorme wirtschaftliche und strategische Bedeutung in der DDR zu. Diese spiegelte sich auch in der organisatorischen und personellen Ausstattung der Kreisdienststelle Nordhausen wider. Etwa 300 Inoffizielle Mitarbeiter (IM) sind im Kreis Nordhausen aktiv gewesen. Sie trafen sich in circa 30 konspirativen Wohnungen, unter anderem um sich Anweisungen ihrer Führungsoffiziere einzuholen oder Spitzelberichte zu Protokoll zugeben. Die 50 hauptamtlichen Stasi-Beschäftigten in Nordhausen waren vor allem mit der Sicherung des 36 Kilometer langen Grenzabschnittes im Südharz und mit der Überwachung der wichtigen Nordhäuser Industriebetriebe beschäftigt.

In ihrem Vortrag zeigt die wissenschaftliche Mitarbeiterin des BStU, Frau Dr. Labrenz-Weiß, wie die SED-Herrschaft in der wichtigen Provinzstadt Nordhausen funktionierte, welche Rolle die Staatssicherheit auf lokaler Ebene einnahm und welche Mechanismen der Disziplinierung im Alltag angewendet wurden. Rund 1.500 Akten der Staatssicherheit über die DDR-Geschichte des Kreises Nordhausen wertete Frau Dr. Labrenz-Weiß aus. Dieser gut überlieferte und breite Aktenbestand zeigt die Organisationsstruktur sowie die Arbeitsweisen der örtlichen Stasi.

**Der Eintritt ist frei.**

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Weitere Informationen unter:  
[www.thla-thueringen.de](http://www.thla-thueringen.de)